

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH
Straße, Hausnummer: Lina-Ammon-Straße 9
Postleitzahl (PLZ): 90471
Ort: Nürnberg
Telefon: +49 911-98872956
E-Mail: n.johannsen@bi-management.de
Internet-Adresse: <http://bi-management.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 150900-4

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Agentur für Arbeit Dortmund, Steinstraße 39, 44147 Dortmund

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Schadstoffsanierung

Die Arbeiten sind phasenweise und unter strikter Einhaltung aller einschlägigen Vorschriften, insbesondere der TRGS 521 (Technische Regeln für Gefahrstoffe - Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle), durchzuführen.

- Baustelleneinrichtung: Einrichtung und Sicherung der Baustelle gemäß Baustellenverordnung BaustellV ,inkl. Logistik über Transportwege bis 250 m.
- Schutzbereiche: Aufbau von Schwarzbereichen inkl. Schleusensystemen und Unterdruckhaltung (TRGS 521).
- Sanierung: Zerstörungsfreie Demontage und staubdichte Verpackung der KMF-Abhangdecken.
- Entsorgung: Fachgerechte Deklaration und Beseitigung (AVV 17 06 03*).
- Qualitätssicherung: Visuelle Freigabekontrollen sowie Vorbereitung und Begleitung externer Raumluftmessungen (VDI 3492)
- Rückbau: Beräumung der sanierten Bereiche und vollständiger Abbau der Schutzmaßnahmen

Die Leistungen umfassen die Sanierung von KMF-belasteten Abhangdecken in Büroräumen und Flurbereichen auf den Ebenen GG bis 5. OG.

- Sanierungsfläche: ca. 10.635 m²
- Folienabschottung (Schwarzbereiche): ca. 7.500 m²
- Entsorgung Leuchten ca. 2.000 Stück

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.07.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

2030-07-31

Weitere Fristen

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835372>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

26.02.2026 - 08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

10.04.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835372>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

1 Preis (100%)

s) Öffnung der Angebote

26.02.2026 - 08:00 Uhr

Ort der Eröffnung

BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH, Lina-Ammon-Straße 9,
90471 Nürnberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) Geforderte Sicherheiten

Sicherheiten für die vertragsgemäße Erfüllung und für die Erfüllung von Mängelansprüchen ab einer Netto-Auftragssumme von 250.000 Euro in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften auftreten und den bevollmächtigten Vertreter benennen. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 VHB Bund "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, das in den Vergabeunterlagen enthalten ist.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Keine

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

BA - Gebäude-, Bau- und Immobilienmanagement GmbH
Justiziariat
Lina-Ammon-Str. 9
90471 Nürnberg